Herren Bezirksliga

TTC Gnadental III : TSV Rossfeld
Samstag, 29.10.2022, 18:00 Uhr

TTC Gnadental III siegt knapp gegen TSV Rossfeld

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen behielten die Gastgeber des TTC Gnadental III am vergangenen Samstag in der Herren Bezirksliga beim 9:6 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 4. Saisonspiel des Heimteams, das insgesamt 9 Fünf-Satz-Spiele beinhaltete, setzte Lukas Meng. Nach diesem Sieg haben die Spieler um den Einser Fabian Schmitzl nun 2 Siege auf dem Tabellenkonto.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Kurz mussten sie zittern, aber letztlich waren Schmitzl / Müller beim 11:9, 11:7, 8:11, 11:7 gegen Karbasi / Karbasi doch überlegen. Ein hartes Stück Arbeit hatten Kaya / Schöpflin gegen Craia / Judt zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg feststand. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Kaya / Schöpflin mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen. 8:11, 11:4, 11:6, 4:11, 11:9 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Schmitzl / Meng und Pelger / Pelger die Klingen kreuzten. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Schmitzl / Meng mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewannen. Die Anzeigetafel zeigte also ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann Fabian Schmitzl seine Partie gegen Zabur Karbasi noch mit 13:15, 11:13, 11:9, 11:3, 11:3. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Johannes Craia war danach der Gastgeber Felix Müller, ging er doch zumindest auf dem Papier als Außenseiter in die Partie. Anschließend ging es beim Stand von 5:0 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Buenyamin Kaya bekam es nun mit Osei Karbasi zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Buenyamin Kaya am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte Marcus Schöpflin bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Andreas Judt. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Bei einem Spielstand von 7:0 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Unglücklich war Jochen Schmitzl daraufhin in der Begegnung gegen Christian Pelger, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Lukas Meng bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Manfred Pelger dann doch niedergerungen worden. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 7:2. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Fabian Schmitzl nach einer 2:0-Führung in der vor dem Spiel auf Augenhöhe erwarteten Partie gegen Johannes Craia. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungsdurchgang. Was war das für eine Aufholjagd! Einen Zähler für das Team verpasste Felix Müller bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Zabur Karbasi. Einen langen Atem hatten die Spieler im dritten Satz, der insgesamt 34 Ballwechsel umfasste. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Andreas Judt zunächst nicht gut aus, so gewann Buenyamin Kaya im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Marcus Schöpflin verlor im Anschluss seine Partie gegen Osei Karbasi unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Fünf Sätze beharkten sich Jochen Schmitzl und Manfred Pelger, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Mit nur einem Satzverlust ging im Anschluss Lukas Meng gegen Christian Pelger durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Damit war der 9. Punkt für den TTC Gnadental III im Kasten.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.10.2022 (09:21) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg geht es nun für den TTC Gnadental III am 30.10.2022 gegen die TSG Öhringen möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 12.11.2022 gegen den TSV Gaildorf einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
TTC Gnadental III
Doppel: Schmitzl / Müller 1:0, Kaya / Schöpflin 1:0, Schmitzl / Meng 1:0
Einzel: F. Schmitzl 1:1, F. Müller 1:1, B. Kaya 2:0, M. Schöpflin 1:1, J. Schmitzl 0:2, L. Meng 1:1
TSV Rossfeld
Doppel: Craia / Judt 0:1, Karbasi / Karbasi 0:1, Pelger / Pelger 0:1
Einzel: J. Craia 1:1, Z. Karbasi 1:1, A. Judt 0:2, O. Karbasi 1:1, M. Pelger 2:0, C. Pelger 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.10.2022 (09:21) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").